

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 21/2020, 22. KW

Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. Mai 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 21 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 22. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Amateurfunkprüfungen voraussichtlich ab Ende Juni 2020
- Amateurfunkprüfungen in Österreich vor der Wiederaufnahme
- AMSAT-OSCAR 7 wieder vermehrt aktiv
- Funkamateure nach dem Zyklon Amphan aktiv
- Termine
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### Amateurfunkprüfungen voraussichtlich ab Ende Juni 2020

Auf unsere Anfrage nach Fortführung von Amateurfunkprüfungen hat uns die Pressestelle der Bundesnetzagentur folgendes Statement gegeben: „Während der Einschränkungen durch Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hat die Bundesnetzagentur alle geplanten Amateurfunkprüfungen abgesagt. Darüber hinaus wurde darum gebeten, von Anmeldungen zu Prüfungen abzusehen. Im Zuge der Lockerungen von Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus werden derzeit Konzepte zur Wiederaufnahme des Prüfungsbetriebs unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsbestimmungen erarbeitet mit dem Ziel, Termine mit verringerter Teilnehmerzahl voraussichtlich ab Ende Juni 2020 anzubieten. Konkrete Termine stehen derzeit noch nicht fest. Sobald Prüfungstermine festgelegt sind, werden diese auf der Webseite der Bundesnetzagentur [1] veröffentlicht. Dies gilt vorbehaltlich einer erneuten Absage aller Prüfungen für den Fall, dass dies zur Eindämmung des Coronavirus erforderlich ist. Prüfungskandidaten können ab sofort Anträge auf Zulassung zur Teilnahme an einer Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur einreichen. Sie werden in eine Warteliste aufgenommen.“ Wir bedanken uns bei der Pressestelle für dieses Statement.

### Amateurfunkprüfungen in Österreich vor der Wiederaufnahme

Der österreichische Amateurfunkverband ÖVSV meldet die Wiederaufnahme der mündlichen Amateurfunkprüfungen am 15. und 16. Juni in Wien und den Bundesländern. Im Gegensatz zu anderen Ländern gibt es in Österreich keine schriftliche Prüfung im Multiple-Choice-Stil, die Prüfungen werden stattdessen mündlich abgehalten. Die Öffentlichkeit ist im Prüfungsraum willkommen, um sich die laufende Prüfung anzuhören.

Ein Kandidat beschrieb die Prüfung wie folgt: „Die Prüfer waren sehr entgegenkommend. Ich habe noch nie zuvor eine so entspannte Prüfungssituation erlebt“. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

### **AMSAT-OSCAR 7 wieder vermehrt aktiv**

Der fast 46 Jahre alte AMSAT-OSCAR 7 ermöglichte am 4. Mai einen bemerkenswerten Kontakt zwischen Diego Feil, LW2DAF, in Buenos Aires, Argentinien, und Tom Ambrose, ZS1TA, in Kapstadt, Südafrika. LW2DAF befand sich dabei im Locatorfeld GF05RK und ZS1TA in JF95FX. Der Kontakt erstreckte sich über etwa 6970 km über den Südatlantik, wobei beide Stationen nur zwei oder drei Grad über dem Horizont anpeilten. Beide Stationen hatten die Orbitalvorhersagen mehrere Wochen lang beobachtet und Zeiten, in denen beide Stationen gleichzeitig AO-7 „sehen“ konnten, traten nur gelegentlich auf. Elektromagnetische Störungen, insbesondere in Kapstadt, hatten frühere Bemühungen behindert, aber am Morgen des 4. Mai war ihr Niveau niedrig. Es war ein perfekter Kontakt möglich, wobei vollständige Rufzeichen und Berichte ausgetauscht wurden. Im Jahr 2016 erreichten Dave Swanson, KG5CCI, in Arkansas und Eduardo Erlemann, PY2RN, in Brasilien einen Entfernungs-Meilenstein auf AO-7 und schlossen einen geplanten Kontakt ab, bei dem eine berechnete Entfernung von etwa 8010 km zurückgelegt wurde, was laut Swanson „weit über die theoretische Reichweite von AO-7 hinausging“. Diese funkbetriebliche Leistung sollte mathematisch eigentlich nicht möglich sein. Darüber berichtet der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL mit Verweis auf den AMSAT-Nachrichtendienst.

### **Funkamateure nach dem Zyklon Amphan aktiv**

Der Amateurfunk stellte kürzlich in Indien erneut unter Beweis, dass er im Notfallwichtige Kommunikationswege aufrechterhalten kann. Der Zyklon Amphan traf auf Land und richtete u.a. Schäden an der Infrastruktur und der Kommunikationstechnik an. Der New Indian Express berichtet nun über einen Fall, bei dem sich ein Amateurfunk-Club einschaltete und helfen konnte.

Ramkrishna Kar, ein Bewohner der Stadt Barasar, hatte zwei Tage lang keinen Kontakt zu seiner Familie im Gebiet Bagbazar auf der Insel Sagar. Kar, der aus beruflichen Gründen in Barasat lebt, hatte keine Ahnung, wie es seinen Eltern, seiner Frau und seinem Sohn ging, da die Insel Sagar vom Rest des Staates völlig abgeschnitten war. Da Strom, Internet und Mobilfunknetze ausgefallen waren, setzte sich Kar mit den Funkamateuren des West Bengal Radio Club in Verbindung. Der Club entsandte eines seiner Mitglieder, Dibas Mondol, um mit Kars Familie Kontakt aufzunehmen. Mondol radelte durch die trostlose Landschaft, um Kars Zuhause zu erreichen. Dann nahm er Fotos auf und übermittelte sie per SSTV. Die ganze Geschichte kann man auf der Webseite des New Indian Express nachlesen [2]. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

### **Termine**

Die Eisenbahn-Funkamateure, kurz EFA, veranstalten jährlich am 3. Samstag im Juni von 12:00 bis 17:00 UTC einen UKW-Contest. Von 144,150 bis 144,400 MHz sind alle Stationen in SSB zu arbeiten. Der Anruf erfolgt durch Rufen von „CQ FIRAC Contest“. Contestabrechnung bitte auch als Kontroll-Log per E-Mail einsenden [3]. Die komplette Ausschreibung gibt es im Internet [4].

The Finnish Amateur Radio League (SRAL), die Araucaria DX Group (ADXG) aus Brasilien und Radio Arcala, OH8X, laden zu einem besonderen Contest ein: dem STAYHOME-Contest. Die Aktivität findet am 6. und 7. Juni von 10:00 bis 09:59 UTC statt. An diesem Wochenende werden STAYHOME-Stationen aus über 30 DXCC-Gebieten aktiviert. Die Ausschreibung findet man im Internet [5]. Darüber berichtet der DARC-Referent für Conteste, Paul Schimanski, DF4ZL.

Nachdem der CW-Fieldday am 6. und 7. Juni gestrichen ist, haben OMs aus dem OV Spreewald (Y28) zu einem allgemeinen Diplom-Aktivitätstag aufgerufen. Ortsverbände und Gruppen, die Diplome herausgeben, besonders Kurzzeit-Diplome wie das RSV-30-Diplom und ähnliches, sollen dann besonders aktiv sein, um Punkte zu verteilen. Dieser Idee schließt sich die DIG gerne an. Es geht also nicht um einen Ersatz-Contest, sondern um einfache Aktivität auf den Bändern.

## **Aktuelle Conteste**

30. Mai: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein und Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend

30. bis 31. Mai: CQ WW WPX Contest und Bayerischer Bergtag (der Mikrowellenteil ist hier abgesagt)

3. Juni: DIG Frühjahrscontest

4. Juni: DIG Frühjahrscontest

6. bis 7. Juni: Green Party, DARC-Mikrowellen-Wettbewerb und IARU-Region 1 Fieldday

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 5/20 auf S. 70 und 6/20 auf S. 62.

## **Der Funkwetterbericht vom 26. Mai, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

### **Zunächst der Rückblick vom 19. bis 25. Mai:**

Die Sonnenaktivität war unverändert gering. Zwischen dem 20. und 22. Mai entwickelten sich zwei magnetische Gebilde auf der Sonnenoberfläche, die jedoch zerfielen. Der solare Flux betrug fast konstant 70 Einheiten. Das geomagnetische Feld war ruhig. Der Dreistundenindex  $k$  lag zwischen Null und Zwei. Dennoch dominierte auf allen Bändern wieder langperiodisches Fading. Die Aktivität auf den oberen Kurzwellenbändern und auf 6 m profitierte von guten SporadicE-Bedingungen. Die sporadische E-Schicht bildete sich bereits morgens aus und war auch abends manchmal bis fast Mitternacht präsent. Typisch war die Erreichbarkeit nur einzelner Rufzeichengebiete, wie spätabends der Balkan. Das 10-m-Band war vormittags gut belegt. Auf dem vermeintlich toten 15-m-Band gelangen einzelne CW-QSOs mit Nordamerika. Das 20-m-Band blieb nachts offen und lieferte um Mitternacht noch DX-Signale von der US-Westküste. Die Signale waren lauter als nachmittags, weil die F2-Grenzfrequenz abends anstieg [6, 7].

### **Vorhersage bis zum 3. Juni:**

Der WPX CW-Contest verspricht, auch im Sonnenfleckenminimum interessant zu werden. Dazu tragen sowohl die sporadische E-Schicht als auch die ruhige Geomagnetik bei. Bei Fluxwerten um 70 Einheiten und meist ruhigem Erdmagnetfeld bleibt der gegenwärtige Charakter der Kurzwellenausbreitung erhalten. Früh nach Sonnenaufgang öffnen 20 m, vielleicht auch 15 m, nach Osten. Mit etwas Glück sorgt zeitgleich die sporadische E-Schicht für viel Betrieb auf 15 m und 10 m [8]. Nachmittags erleben wir auf 20 m das gleiche Phänomen wie spätabends in Richtung Nordamerika, denn es sind Stationen aus VK und ZL noch über den kurzen Weg erreichbar, obwohl es dort dunkel ist und die Signale bereits auf 40 m laut sind.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:20; Melbourne/Ostaustralien 21:22; Perth/Westaustralien 23:05; Singapur/Republik Singapur 22:56; Tokio/Japan 19:28; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:42; Johannesburg/Südafrika 04:44; San Francisco/Kalifornien 12:52; Stanley/Falklandinseln 11:46; Berlin/Deutschland 02:54.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:16; San Francisco/Kalifornien 03:22; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Stanley/Falklandinseln 20:01; Honolulu/Hawaii 05:07; Anchorage/Alaska 07:06; Johannesburg/Südafrika 15:24; Auckland/Neuseeland 05:14; Berlin/Deutschland 19:12.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] [www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk](http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk)

[2] <https://indianexpress.com/article/cities/kolkata/as-communications-failed-post-amphan-ham-radio-club-tuned-in-to-save-the-day-6428007/>

[3] [contest@firac.de](mailto:contest@firac.de)

[4] [www.efa-dl.de](http://www.efa-dl.de)

[5] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/stayathome-contest>

[6] <https://www.ionosonde.iap-kborn.de/actuellz.htm#muf>

[7] <http://digisonda.ufa.cas.cz/>

[8] [https://www.tvcomm.co.uk/g7izu/?page\\_id=10](https://www.tvcomm.co.uk/g7izu/?page_id=10)

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

**[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>**